Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1866

5.10.1866 (No. 273)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273. Freitag den 5. Oktober 1866.


## Landesgewerbehalle.

2.2. Freitag den 5. d. M., Abends 8 Uhr, wird Herr Professor **Meidinger** einen öffentlichen Vortrag über „rauchverzehrende Feuerungen" halten.

## Lebensbedürfnißverein.

2.2. Herr Bäckermeister **L. Strauß**, Kronenstraße Nr. 15, ist in den Verein als **Brodlieferant** eingetreten, wovon wir unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß setzen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1866.

**Der Verwaltungsrath.**

## Bekanntmachung.

Nr. 20,891. Topezier Max Emanuel Heimerdinger Eheleute von hier wollen nach Amerika reisen.

Etwaige Ansprüche an die Genannten sind binnen 8 Tagen dahier schriftlich oder mündlich anzumelden, widrigenfalls die Ausfolgung des Passes stattfinden wird.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

## Gant-Edikt.

Nr. 25,165. Gegen Martin Strickle, Schneider hier, haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Mittwoch den 24. Oktober d. J.,**
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 19. September 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. Oktober 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

2525 Pfund Haber, 100 Pfund alter 4 fl. 24 kr., neuer 3 fl. 54 kr.

(eingestellt blieben 2340 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

| | | |
|---|---|---|
| Kunstmehl Nr. 1 . . . . | 16 fl. | 45 kr. |
| Schwingmehl Nr. 1 . . . | 16 fl. | kr. |
| Mehl in 3 Sorten . . . | 14 fl. | 30 kr. |

| | |
|---|---|
| In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt | 41,284 ℔ Mehl. |
| Eingeführt wurden vom 27. Sept. bis 3. Oktober | 137,956 ℔ Mehl. |
| | 179,240 ℔ Mehl. |
| Davon verkauft | 126,456 ℔ Mehl. |
| Blieben aufgestellt | 52,784 ℔ Mehl. |

## Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

**Montag den 8. d. M.:**
aus Abtheilung V. 6: junge Eichen, 14,925 Stück forlene Wellen;

**Dienstag den 9. d. M.:**
aus Abtheilung IV. 27 Lachensuhl: 12,475 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 8. am Friedrichsthaler Alleethor; am 9. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 1. Oktober 1866.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

**Freitag den 12. Oktober 1866,**
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Blumenstraße Nr. 5, im zweiten Stock, wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Damenschreibtisch, 1 Spieltisch, 1 Pfeilerkommode, 1 großer Kommode, 1 Waschkommode, 2 Chiffonniere, 3 Bettladen, 1 Nachttisch, 2 tannene Schränke, 1 Auszugtisch, mehrere kleine Tische, 3 Spiegel, 6 Rohrstühle, 4 Strohstühle, 1 Küchenschrank, Bettung, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, namentlich 1 Waschmange, 1 Zuber grüne Flaschen,

wozu die Liebhaber einladet

**Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

## 2.2. Fahrnißversteigerung.

**Heute, Freitag den 5. Oktober,**
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephanienstraße Nr. 15 1 Bücherschrank, sowie verschiedenes Schreinwerk, Bilder und Bilderrahmen, alte Fenster und verschiedene andere Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert.

**Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

**Durlach.**

## Holzversteigerung.

2.1. Am **Donnerstag den 11. Oktober d. J.**, Vormittags 9 Uhr, werden bei der oberen Mühle hier,

33 Stamm eichene Bretter, 7—20''' stark,
20 „ forlene „ 8—23''' „
8 „ tannene „ 8—12''' „
7 „ pappelne „ 10''' „

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämmtliche Hölzer ganz trocken sind.

Durlach, den 3. Oktober 1866.

A. A.
**Weißinger**, Taxator.

3.2. **Graben.**

## Liegenschaftsversteigerung.

Das zur Verlassenschaft des hiesigen Bürgers und Kaufmanns Ludwig Holz gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Scheuer und Stallung sammt Zugehörde, angeschlagen zu 2000 fl. wird

**Dienstag den 16. Oktober l. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Graben der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Graben, den 11. September 1866.

Der Großh. Notar: **Süß.**

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

—2. Karlsstraße Nr. 9, gegenüber dem Gräflich Langenstein'schen Garten, ist der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern, im Ganzen oder getrennt, sofort zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst im Bureau des 1. Stocks.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermiethen.

2.2 Waldstraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer.

6.5. Waldstraße Nr. 52 ist parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Zirkel (innerer) Nr. 24 ist im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock, Eingang rechts.

## Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.2. Innerer Zirkel Nr. 19, in der Nähe der höhern Bürgerschule, ist auf den 23. Oktober ein Laden mit anstoßend 4 Zimmern und 1 Alkov, Küche, Keller, Magazinräume, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen und im untern Stock zu erfragen.

## Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Herrenstraße Nr. 23 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober d. J. oder 23. Januar 1867 zu vermiethen.

## Laden zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 189 ist auf den 23. Oktober ein Laden zu vermiethen.

## Wohnungen zu vermiethen.

* Auf 23. Oktober oder etwas früher ist ein zweiter Stock von 3 neu hergerichteten Zimmern, auf die Straße gehend, und allen Erfordernissen zu vermiethen, sowie in einem Seitenbau zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18.

4.1. In freundlicher Lage außerhalb der Stadt ist eine **Gartenwohnung** mit 4 größeren Zimmern sammt Zugehörde, parterre, in der Nähe des Bahnhofes sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres bei Commissionär **Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

## Zimmer zu vermiethen.

3.2. Ecke der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. k. M. ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, gegen die Straße, zu vermiethen.

*2.2. Alte Waldstraße Nr. 14 sind im zweiten Stock 2 elegante Zimmer zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

*2.2. Zähringerstraße Nr. 41, im Hintergebäude, sind zwei bis drei einfach möblirte helle Zimmer zu vermiethen; auch kann Kost dazu gegeben werden.

*3.2. Rüppurrer-Chaussee Nr. 2 a ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

25.21. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden,
ein einzelnes sogleich.
Näheres Sophienstraße Nr. 46.

6.2. Innerer Zirkel Nr. 11 ist im untern Stock ein schönes Zimmer mit Schlafzimmer, beide möblirt, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

—9. Fasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

## Zimmer zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 15, im Hinterhaus, ist ein schön möblirtes, großes, heizbares Zimmer, mit zwei Fenstern in den Garten gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen.

*2.1. Ein freundliches Zimmer, in der Nähe des Polytechnikums, wird auf 1. oder 15. November zu vermiethen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 93 (Nassauer Hof).

Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind an zwei junge Herren mit oder ohne Verköstigung zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 39.

* Lammstraße Nr. 7 ist ein möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

* Fasanenstraße Nr. 15, in der Nähe der polytechnischen Schule, sind 1—2 freundliche Zimmer zu vermiethen.

* Es ist sogleich ein einfach möblirtes Zimmer, Aussicht in einen freundlichen Hof, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 62.

*2.1. Zähringerstraße Nr. 92, in der Nähe des Marktplatzes und gegenüber dem Zoll- und Postdirektionsgebäude, sind im zweiten Stock 2 Zimmer, einzeln oder zusammen, gegen Ende dieses Monats oder 1. November zu vermiethen. Anzusehen zwischen 1—3 Uhr.

* Zähringerstraße Nr. 52 ist im zweiten Stock ein freundliches, vollständig möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum, ist im ersten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*2.1. Waldhornstraße Nr. 6, zunächst dem Finanzministerium, sind zwei gut möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Ludwigsplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende und ein einzelnes, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

## Zimmergesuch.

*3.2. Ein Engländer von gesetztem Alter, welcher deutsch spricht, wünscht bürgerliche Kost und Wohnung bei einer achtbaren Familie zu finden. Adressen beliebe man unter Chiffre E. N. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock rechts.

* **[Dienstantrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 197 im Laden rechts.

* **[Dienstantrag.]** Ein sittliches, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und längere Zeit in einer guten bürgerlichen Haushaltung war, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, einfach bürgerlich kochen und gut empfohlen werden kann, kann sogleich in Dienst eintreten: Langestraße Nr. 136 zu ebener Erde.

* **[Dienstantrag]** Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Adlerstraße Nr. 3 wird ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sogleich in Dienst gesucht.

* [Dienstgesuch.] Eine tüchtige Köchin sucht in einem Gasthaus oder bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 25 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine noch nie hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, und das andere bürgerlich kochen, waschen und schön spinnen kann, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 81.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 58 im Hinterhaus im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, schön waschen, putzen und gut kochen kann, sowie auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfagen Langestraße Nr. 145.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch in den andern häuslichen Arbeiten gewandt ist und empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 89 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und besonders Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 14 im ersten Stock.

## Kapital auszuleihen.

Kapitalien von **600 fl.** bis **1000 fl.** gegen doppelte Versicherung in Grundstücken zu 5 % Zins sogleich zu haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

## Kapitalgesuch.

*3.3. **1000 fl.** werden auf ein hiesiges Haus als erste Hypotheke sogleich zu cediren gesucht. Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. H. entgegen.

## Für Kapitalisten.

*2.1. **6000 fl.** in mehreren $4\frac{1}{2}$ prozentlichen Hypotheken mit mehr als doppelter Versicherung werden zu cediren gesucht. Herr Hofsattler Muntz ist beauftragt, nähere Auskunft zu ertheilen.

## Gesuch.

Es wird ein junger Mann gesucht, der Fertigkeit im Zeichnen besitzt und wöchentlich über einige freie Stunden verfügen kann. Näheres Langestraße Nr. 113 parterre.

2.2. **Ein Sattler,**
guter Arbeiter, welcher in Anfertigung von Reiseeffekten geübt ist, findet dauernde Beschäftigung bei
**M. Lautermilch & Sohn.**

***Eine gewandte Kellnerin**
wird sogleich gesucht: Karlsstraße Nr. 17.

## Stelleantrag.

* Lammstraße Nr. 10 wird ein Bursche von 14—16 Jahren in Dienst gesucht.

## Stellengesuche.

* Ein junger, lediger Mann von solidem Betragen sucht sogleich in irgend einem reinlichen Geschäft eine Stelle als Ausläufer. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 87 im untern Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gute Schulkenntnisse besitzt, im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht als Ladenjungfer eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 6 im untern Stock.

* Ein braver, junger Mann, welcher gut empfohlen wird und sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Diener oder als Ausläufer in einem Geschäft. Näheres Waldhornstraße Nr. 14.

## Beschäftigungs-Antrag.

* Arbeitslose weibliche Personen, welche nähen oder stricken wollen, können Beschäftigung finden: Sophienstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

## Beschäftigungsgesuche.

Ein verheiratheter Mann, Vater von 5 unerzogenen Kindern, welcher gegenwärtig ohne Beschäftigung ist, wünscht als Ausläufer in einer Buchhandlung, als Diener bei einer Herrschaft oder als Abschreiber bei einem der Herren Anwälte dahier verwendet zu werden. Gefällige Nachfragen: Langestraße Nr. 2.

* Ein lediges Frauenzimmer, welches im Nähen und Einfassen sehr bewandert ist, sucht in oder außerhalb des Hauses Beschäftigung. Adressen wollen unter Chiffre F. L. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

## Verloren.

* Mittwoch Nacht wurde, mit dem Theaterzug von Baden kommend, ein braunseidener **Sonnenschirm** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im vierten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Verloren wurde vergangenen Mittwoch Abend **ein Theil von einer Fuhrfaßspannkette,** woran Schraube und Gewind. Wer es mir zurückbringt, erhält eine Belohnung von 1 fl. **Clever.**

## Verlorener Hund.

* Ein brauner Dachshund (Männchen), auf den Namen „Waldmann" hörend, wurde am letzten Sonntag in Karlsruhe verloren. Wer denselben besitzt, wolle gegen Belohnung an Güteraufseher Kretz in Hohenwettersbach Anzeige machen.

## Zugelaufener Pudel.

Ein junger Pudel, weiß, mit schwarzen Flecken auf Kopf und Rücken, ist zugelaufen. Nähere Auskunft auf der Polizeiwachtstube.

☞ In unserm Laden wurde **Papiergeld** gefunden, welches von dem rechtmäßigen Eigenthümer in Empfang genommen werden kann.
**F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

## Billiger Möbel-Verkauf,

als: 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Feldbettlade, 1 Büffet, 1 Küchentisch, 1 Damenmantel, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath: Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus.

## Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine noch ganz neue **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*3.2. **Fässer,** ovale und gut erhaltene, sind zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Schreibstehpult, zwei Paar gezogene Scheibenpistolen, eine neue Lefaucheux-Vogelflinte (Zimmergewehr) und eine Reise-Wecker-Uhr sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Steinstraße Nr. 2 A sind zu verkaufen: ein noch gut erhaltener **Küchenschrank, Chiffonniere** und **Bettstelle.**

*2.1. Langestraße Nr. 93 (Nassauer Hof) ist ein noch gut erhaltenes **Klavier,** Tafelpiano, wegen Umzug zu verkaufen.

**Weinfässer,** 16 Stück, von 4—11 Ohm haltend, in bestem Zustande und weingrün, werden billig verkauft: Waldhornstraße Nr 54.

* ☞ Es sind ungefähr 8 bis 9 Wagen **Pferdedung,** entweder im Ganzen oder per Wagen, zu vergeben. Zu erfragen beim Thorwart am Ettlingerthor.

* ☞ Eine **Dunggrube,** bei welcher angefahren werden kann, ist sogleich unentgeltlich zu leeren: Kronenstraße Nr. 38.

2.2. ☞ Eine **Dunggrube,** an welcher angefahren werden kann, kann unentgeltlich geleert werden: Zähringerstraße Nr. 106.

## Hobelbänke,

mehrere gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

—12. Monsieur **Renaudin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

## Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **Malaga,**
ächten alten, direkt bezogen, empfiehlt
**W. E. Born.**

2.1. **C. Arleth,**
**Großherzoglicher Hoflieferant,**
empfiehlt
fein mar. **Rheinaal, Bricken, Ostsee-Aal, Stralsunder Brathäringe,** mar. holl. **Häringe, russ.** und **franz.** mar. **Sardellen, Felchen, Thunfische, Maquereaux, Harengs, Homards, Austern,** frischen **Elb-Kaviar,** schöne ger. **Bückinge** zum Rohessen, feine **Würste** ꝛc.
— **Kieler Sprotten** erwartend. —

**Frankfurter Brat- und Leberwürste,**
sowie ger. **Lachs** sind frisch eingetroffen bei
**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

2.2. **Tafeltrauben,**
frisch vom Stock, verkaufen fortwährend billigst
**Gebrüder Männing.**

Frischgeschossenes
**Damwildpret**
à 14 und 16 kr. per Pfund empfiehlt
**Rich. Haas,**
Wildprethandlung.

2.1. **Stearinlichter,**
4r, 5r, 6r und 8r, gut gereinigtes Lampenöl, Repsöl, neues Mohnöl, sowie wasserhelles Erdöl empfiehlt
**W. E. Born.**

**Erdöl,**
wasserhelles, bei **Victor Lang,**
6.4 am Spitalplatz.

3.3. **Erdöl,**
schön wasserhell, empfiehlt billig
**Ludwig Händel,**
Eck der Spital- und Kronenstraße.

**Rosenthee,**
(Samenkörner der wilden Rose) empfiehlt die Samenhandlung von
2.2. **Gust. Männing.**

**Dr. Pattison's Gichtwatte** zur Anwendung gegen
18.1. **Gicht, Rheumatismen**
aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc. In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. bei
**Karl Haußer,**
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

# Wiener Glacé - Handschuhe
vorzüglicher Qualität billig bei
# Ferdinand Strauss,
Langestraße Nr. 113.

## Untrügliches Tödtungsmittel der Wanzen,

der Flacon 18 kr., bei

—13. **F. X. Weißbrod.**

---

## Flußkrebse

in verschiedenen Größen sind wieder eingetroffen bei

**Rich. Haas,**
Fischhandlung.

---

## Studierlampen,

Erdöl und Moderateur,
in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfehlen

**F. Mayer & Comp.,**
3.2. 23 Karl-Friedrichstraße.

---

**Langestraße Nr. 107.** **Langestraße Nr. 185.**

**Glacé-Handschuhe**

für Herren und Damen mit 1 und 2 Knöpfen zu 36, 42 und 48 kr., feine Wiener 1 fl. und 1 fl. 12 kr. empfiehlt

* **Stahl,** Hofsäckler.

---

## Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Ergebenst Unterzeichneter macht wohllöblicher hiesiger Einwohnerschaft die Anzeige, daß er sich als Kupferschmied dahier niedergelassen hat und empfiehlt sich besonders im **Verzinnen** und **Repariren** aller Art von Kupfer- und Eisengeschirren, verspricht gute und solide Arbeit, sowie pünktliche und billige Bedienung.

**A. Leyerle,**
Kronenstraße Nr. 7 im Hinterhause.

---

**Biergläser,** doppelt stark 1 fl. — kr.) und **Wassergläser** — fl. 36 kr.) per Dutzd.

bei **Chr. Köbig,**
8.7. Langestraße Nr. 26.

---

## Handschuhe waschen u. färben.

*3.3. Bei Unterzeichneter werden jede Art Handschuhe, Glacé-, dänisch- und waschlederne, schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger,** Langestraße Nr. 24.

---

## Handschuhwascherei.

—19. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

**Emma Müller,** Hirschstraße Nr. 13.

---

## Süßen Wein,

den Schoppen 8 kr.,
empfiehlt

**K. Fees,** zum weißen Löwen.

---

12.3.

## *Für Herren!*

**Englische Plaids,**
**Reise-Decken,**
**Cache-nez,**
**Winterhalsbinden,**
**Echarpes,**
**ostind. Foulards,**
**Hosenträger,**
**Cravattennadeln,**
**Manschettenknöpfe,**
**Uhrketten,**
**Tabaksdosen,**
**Cigarren-Etuis,**
**Winter- und Glacé-Handschuhe,**
**englische Regenschirme,**
**Portemonnaies,**
**Notizbücher,**
**Feuerzeuge,**
**englische Rasirmesser,**
**Streichriemen,**
**Taschen- und Federmesser,**
**Reisenecessaires,**
**Toilette-Artikel**

in grösster Auswahl im

**Magazin englischer, französischer und deutscher Parfumerien-, Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel**

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

---

## Für Stick-, Häkel- u. Strickarbeiten

**Berliner Zephyrwolle,**
Shawlwolle,
**Gobelinstickwolle,**
**Terneaurwolle,**
**Castorwolle,**
**Eiswolle, Angorawolle**

in den neuen Farben bestens sortirt

3.1. bei **Friedrich Wirth.**

---

3.1.

## Pianoforte-Lager

### von Georg Trau Wittwe

**Karlsruhe,** Zähringerstraße 100. **Heidelberg,** westl. Hauptstraße 108.

Reiche Auswahl vorzüglicher Fabrikate berühmter Meister: **Flügel, Pianinos, Tafel-Pianos** und **Harmoniums** von: **Steinway & Sons, Streicher, Kaim & Günther, Lipp, G. Schwechten, Biese** u. A.

Meine Instrumente sind von den bedeutendsten Künstlern (Dr. F. v. Liszt, E. Pauer, Joury v. Arnold, Pflughaupt, Rötscher, Kalliwoda, Zahlberg, Begrow, Boch, Sienold) als vorzüglichst anerkannt und als sehr preiswürdig empfohlen.

Die Fabriken haben sich verbindlich gemacht, mir nur ihre ausgesucht besten Erzeugnisse zuzusenden.

Billigste Preise, mehrjährige Garantie. Eintausch alter Instrumente. Sorgfältig reparirte gebrauchte Instrumente werden billigst verkauft.

**Vermiethung neuer und gebrauchter Instrumente.**

---

2.1.

## Kochherde-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seine eisernen Kochherde zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung, besonders den Herren Wirthen der Ersparniß von Brennmaterial und der schnellen Beförderung wegen. Fertige Herde und Zeichnungen stehen zur gefälligen Ansicht bereit.

**L. Bender,** Schlosser,
Karlsstraße Nr. 45.

## Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

**W. Printz,** Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

## Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

**Franz Doll,** Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

## Gasthaus zum Pfälzer Hof.

* Heute Abend neues Sauerkraut mit Schweinefleisch, frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste.

### Mittheilungen
aus dem
### Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 55 vom 3. Oktober 1866.

**Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs**

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28 d. J. September gnädigst bewogen gefunden: den Professor Georg Arnold an dem Pädagogium in Pforzheim an das Lyzeum in Mannheim zu versetzen; den Lehramtspraktikanten Wilhelm Zengerle von Bretten zum Professor an dem Gymnasium und der höheren Bürgerschule in Lahr zu ernennen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Maßregeln gegen Einschleppung der in der Schweiz und Vorarlberg ausgebrochenen Rinderpest betreffend

Den Schutz gegen Weiterverbreitung ansteckender Thierkrankheiten betreffend.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. Okt. III. Quart. 102. Abonnements-Vorstellung: **König Heinrich der Vierte.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung in Zusammenziehung beider Theile für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 7. Oktober. III. Quart. 103. Abonnements-Vorstellung: **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten von Halevy.

### Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 30. Sept. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|---|---|---|---|---|
| 6 U. Morg. | + 10 | 27" 10''' | Ost | Nebel |
| 12 „ Mitt. | + 18 | 27" 10 5''' | „ | hell |
| 6 „ Abds. | + 15 | 27" 10,5 '' | „ | „ |
| 1. Okt. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 8 | 27" 10,5 '' | Nordost | Nebel |
| 12 „ Mitt. | + 19¼ | 27" 11,5 '' | „ | hell |
| 6 „ Abds. | + 16 | 27" 11,5 ' | „ | „ |

## Tagesordnung
### des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

**Freitag den 5. Oktober,** Vormittags 8 Uhr,
**Straf- und Rekurs-Kammer.**

J. A. S. gegen Ignaz Bohner III, früher Gemeinderath von Bulach, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags ¼10 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Schnaider, Goldarbeiter, Adolf Saake, Fabrikarbeiter und Ludwig Gerwig, Fabrikarbeiter von Pforzheim, wegen Diebstahls, und Ludwig Lotthammer, Bijouteriefabrikant von da, wegen Begünstigung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Heinrich Bauer, Landwirth von Ispringen, wegen Körperverletzung.

**Samstag den 6. Oktober,** Vormittags 8¼ Uhr,
**Appellations-Senat.**

# Holz- und Polster-Möbel,
## Goldrahmen-Spiegel,
*sowie vollständige Ameublements*
in schönster Auswahl bei
# D. Ellstädter & Sohn,
8.4. **18, innerer Zirkel 18.**

# Corsetten,
vorzügliche Façon

# Crinolinen
in allen Sorten

bei
# Ferdinand Strauss,
Langestraße Nr. 113.

# Ruhrer Fettschrot und Schmiedekohlen
von den Ruhrer Zechen „Blankenburg" und „St. Mathias Erbstollen II."
in immer frischen Zusendungen empfiehlt billigst
**Adolf Winter in Mühlburg.**

Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:
Herr **Jul. Bodenweber,** Eck der Fasanen- und Langenstraße,
„ **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11,
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz. —6.

Soeben erschien und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Illustrirter
# deutscher Gewerbskalender für 1867.

Herausgegeben von **Max Wirth,**
Direktor d. Eidgenöss. statist. Bureaus in Bern, Herausgeber d. Arbeitgebers,
unter Mitwirkung von
**Friedrich Knapp, Carl Karmarsch, Carl Müller, Heinrich Meidinger, P. Bolley, Bal. Schwarzenbach, G. L. Kriegk, Heinrich Hirzel, Herm. Grothe, Peter Barthel, Ad. Mensching, Rud. Gyßer, F. L. Schirlitz, Fried. Gerstäcker, Aug. Feierabend, Rdb. Weber, A. von Wagner und Anderen.**

Mit Illustrationen von Ferd. Unger, Ad. Neumann u. A.

**Preis 36 kr.** — Stempel extra.

Der überraschend günstige Erfolg, welchen der Gewerbskalender schon in seinem ersten Jahrgange errungen hat, beweist uns, daß er einen Zug aus dem vollen Strome des Lebens gethan hat. Wir können daher in dieser ehrenvollen Aufnahme nur eine Aufmunterung finden, noch rüstiger dem vorgesteckten Ziele zuzustreben, welches darin besteht, dem Gewerbtreibenden, Fabrikanten und Kaufmann jährlich aus dem Bereiche der Technologie, Mechanik, Volkswirthschaft, Naturwissenschaft, Geschichte und des geschäftlichen Verkehrs alle diejenigen neuen Aufschlüsse, sowie Erweiterungen des Wissens und der Hülfsmittel darzubieten, welche geeignet sind, seine Lage zu verbessern und ihn höherer Vervollkommnung entgegenzuführen.

Wir dürfen behaupten, daß der Inhalt des vorliegenden Jahrganges schon weit reicher ausgefallen ist, als der vorjährige. Der Leser wird aus demselben entnehmen, daß alles aufgeboten worden ist, um nicht blos dem selbstständigen Geschäftsmann, sondern auch der lernenden Jugend einen Blick in die schöpferische Werkstätte, der Wissenschaft und Technik, in die wirthschaftliche Forschung für Verbesserung menschlicher Zustände zu eröffnen, an deren Gedanken sie sich aufrichten, für die harte Arbeit des Lebens und mittelst Beseitigung der materiellen Noth den Idealen zustreben.

### Inhalt des Gewerbskalenders für 1867.

1) Vollständiges Kalendarium.
2) Der junge Lehrmeister, oder die Geschichte einer Ansiedlung. — Mit Illustrationen.
3) Das Baumwollengewerbe in Toggenburg.
4) Anton Dreher und die Fortschritte der Bierbrauerei. — Mit Portrait.
5) Das Steinsalzlager von Staßfurt.
6) Die Maschinen und die Gewerbe. Mit Illustrationen.
7) Ueber den Dächern, oder der erste Erfinder des Schreibtelegraphen.
8) Werkzeugmaschinenmeister (Zimmermann, Sondermann und Stier in Chemnitz). Mit Portraits
9) Die Fette und fetten Oele.
10) Wanderungen durch deutsche Industrie-Bezirke. I. Solinger Eisenindustrie.
11) Das Wichtigste aus dem Handelsrecht für Gewerbtreibende.
12) Vermischte gewerbliche Mittheilungen.
13) Maß- und Gewichts-Tabellen.
14) Alphabetisches Verzeichniß der wichtigsten Messen und Jahrmärkte.

Gewerblicher und literarischer Anzeiger.

# Heinrich Lange, 26, Herrenstrasse,

2.1. liefert ganze Küchen-Einrichtungen

und empfiehlt auch einzeln:

Gesundheitsgeschirre, Dampfkochtöpfe, Casserolen, Fleisch- und andere Kessel, Wassereimer, Mödel, Ausstecher, Waagen, Kaffeemühlen, Kaffeeröster, Wafeleisen, Kugelhupfformen, Mandelreiber und Schneider, Zucker- und Theekistchen, Nudel- und Fleischbretter, Wellhölzer, Cotteletshämmer, Mörser, Kochlöffel etc.

in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

---

Herr

# WALCOT

ist

**angekommen.**

Am Donnerstag den 4. und Samstag den 6. Oktober

auf dem Marktplatz.

## Wichtige Anzeige!

*3.3. Herr **Walcot**, der Erfinder der so berühmten Schleifmaschine, hat die Ehre, das geehrte Publikum aufmerksam zu machen, daß die außerordentliche Menge der Bestellungen, welche an ihn gerichtet sind, Anlaß zu Verfälschungen gegeben haben, und es ihm sehr leid thun würde, wenn sich das Publikum dadurch betrügen ließe.

Alle seine Maschinen tragen die Nummer des Patentes: **Paris den 27. April 1866, Nr. 67,275.**

**Fünftausend Franken** Demjenigen, der beweisen kann, daß Herr Walcot nicht der Erfinder der Schleifmaschine (machine à aiguiser) ist. Der Erfinder wird den **3. Oktober** in **Karlsruhe** eintreffen und sich einige Tage da aufhalten.

**Herr Walcot, der Erfinder der Schleifmaschine,** producirt sich mit seiner großartigen Erfindung zu **Karlsruhe den 4. und 6. Oktober.**

## Bericht der Jury der wirthschaftlichen Versammlung zu Mont-de-Marsan.

„Dieses nützliche Instrument, dessen Vorhandensein als unentbehrlich in jeder Familie zu bezeichnen ist und dessen gefahrlose Handhabung einem Kinde anvertraut werden kann, ist von unzweifelhaftem ökonomischem Werthe. Es lassen sich damit 30 Messer per Minute schärfen.

„Wir laden die Mäher und Pächter dringend ein, sich einen solchen Schärfapparat für ihre landwirthschaftlichen Werkzeuge, als: Sensen, Gartenmesser u. s. w. anzuschaffen.

„Um den Werth und die Güte des Apparates richtig würdigen zu können, genügt die Angabe, daß der kleinste Theil dieses Schärfers im Nothfall den Diamanten zum Schneiden von Glas ersetzen kann".

---

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hofmann, Kfm. v. Chemnitz. Frischknecht m. Frau a. Basel. Gräff, Kfm. v. Coblenz.

**Deutscher Hof.** Betsch, Priv. m. Frau v. Sinsheim. Gastel, Hauptmann v. Freiburg. Lenks, Kfm. v. Offenburg.

**Englischer Hof.** Mahler m. Frau v. New-York. Kühn, Kfm. v. Glauchau. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt.

**Erbprinzen.** Graf Westerhold v. Stein. Bauer, Kfm. m. Sohn v. Ulm. v. Babo, Prof. v. Freiburg. Hammer, Kfm. v. Buchen. Buhlmann, Kfm. v. Crefeld. Zöller, Kfm. v. Waghäusel. Grützner, Kfm. v. Glauchau. Feuerbach v. Rom.

**Goldener Adler.** Kern, Prof. von Stuttgart. Walcet, Kfm. a. Amerika. Zorn, Kfm. a. Rußland. Mehsmer, Gastwirth v. Brötzingen. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Knopf, Prof. v. Gießen. Sellen, Theolog. u. Wehrhon v. Innsbruck. Steutille u. Sumien, Rent. von Paris.

**Grüner Hof.** Blind, Ing. v. Genf. Berndsen, Technik. v. Genf. Gerstner m. Frau u. Colonnel von Landau. Gerke u. Witte, Kfl. v. Salzgitter. Wieche, Kfm. v. Frankfurt. Beckert, Kaufm. v. Stuttgart. Schmidt, Brauer v. Lüdenshausen. Stäcker, Priv. m. Frau v. Dresden. Neidhöfer, Kaufm. v. Nassau. v. Kleist, Beamter a. Preußen. Frau v. Demitoff mit Fam. v. Petersburg. Schenk, Kfm. v. Frankfurt.

**Hôtel Bauer.** Wachs, Kfm. v. Paris. v. Gauchleff a. Rußland. Müller m. Fam. von Wien. Marcus, Km. v. Odessa. Block, Rent. v. Dresden. Widtina, Kfm. v. Wien. Meyer, Kfm. v. Düsseldorf. Anschütz, Kfm. v. Leipzig. Sommerschub, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Weber v. Offenburg. Häußler, Ing. von Zürich. Dönges, Gutsbesitzer a. Holstein.

**Hôtel Große.** Weber, Kfm. v. Erfurt. Mayer, Kfm. v. Bremen. Hortenbach, Kfm. v. Wald. Schmieder m. Tochter v. Porrentruy. Spritzer, Kfm. v. Brünn. Wildemann, Kfm. v. Köln. Weinschank, Kaufm. v. Offenbach. Bergmann, Kfm. v. Berlin. Libold, Kfm. v. Buchholz. Lange, Kfm. v. Bremen. Henkel, Kfm. v. Eßlingen. Weber, Kfm. m. Frau von Mannheim. Scheibe, Kaufm. v. Greiz. Montjant, Kfm. v. Zell. Lehmann, Kfm. von Frankfurt. Heubner, Kfm. von Bremen. Kirschner u. Cyl, Kaufl. v. Köln. Wetzel, Kfm. v. Falkau.

**Nassauer Hof.** Weisenlech, Kfm. v. Offenbach.

**Prinz Max.** Heß, Apotheker v. Heidelberg. Romero u. Cala, Kfl. a. Italien. Fischer u. List, Reis. von Ludwigsburg. Peweles, Fabr. v. Prag. Müller, Apotheker v. Stuttgart. Dr. Vogel v. Darmstadt.

**Ritter.** Walder, Kaufmann von Stuttgart.

**Römischer Kaiser.** Abeag, Admiralitäts-Rath v. Berlin. Bochmann v. Neustadt.

**Rothes Haus.** Kaufmann Kfm. v. Mannheim.

**Waldhorn.** Burger v. Ettenheim. Damig von Freiburg. Stenz, Kfm. v. Mannheim. Ratzenberger von Speyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.